

anschließen lassen. Ein leichter Aufwärtstrend war bereits vergangene Saison mit dem 9. Platz zu erkennen. Dieses Mal könnte man mit der Reform sogar den Aufstieg schaffen, womit Peter Macheiner liebäugelt. Er wird, wenn auch hauptsächlich als Trainer im Einsatz, wenn Not am Mann ist, als Spieler aushelfen.

radschaft besonders viel wert. Es wird zusammengehalten – nicht nur in guten, sondern auch in mageren Zeiten. Diese verschworene Gemeinschaft hält auch den Sportklub Muhr am Leben. Das einzige Problem besteht darin, dass es derzeit wenig Nachwuchsarbeit gibt, was sich in den nächsten Jahren rächen könnte.



Kapitän Anton Laireiter: Der Pädagoge, Volksschuldirektor in Muhr, zieht gemeinsam mit Obmann Hubert Gruber seit vielen Jahren die Fäden im Verein. Er ist ein guter Fußballer und ein besonnener Sportler, der seine Aufgaben mit Herz und Hirn erledigt. Vielleicht kann gerade er Nachwuchstalente in seiner Schule finden und für den Fußballsport motivieren, was für den Verein von großer Bedeutung wäre. Foto: j. hebesberger

Spielerkader:
Tor: Herbert Griesner, Daniel Krabath, Markus Gruber
Abwehr: Gustav Schlick, Manuel Griesner, Dominik Trausnitz, Johann Aigner, Michael Gfrerer
Mittelfeld: Anton Laireiter, Gerald Wiesflecker, Christian Griesner, Max Bayer, Manuel Wiesflecker, Jürgen Gruber, Willi Scharfetter, Dieter König
Angriff: Bernhard Pfeifenberger, Florian Aigner, Michael Trausnitz
Heimspiele im Herbst 2009:
 1. August, Zederhaus (1:3)
 15. August, Tenneck (2:3)
 30. August, Ramingstein

2. Klasse Süd

1. USV Zederhaus	3	16:1	9
2. FC St. Martin	3	8:3	9
3. FC Kleinarl	3	10:6	7
4. FC Lessach	3	8:5	6
5. USC Ramingstein	3	8:7	6
6. SV Tenneck	3	6:7	4
7. USK Filzmoos	2	5:5	3
8. USV Rußbach	3	9:11	3
9. USC Mariapfarr	2	4:7	3
10. FC Annaberg	3	3:8	0
11. SV Forstau	3	4:12	0
12. USK Muhr	3	4:13	0

Meistertipp: Zederhaus

Volle Konzentration auf die Meisterschaft

ZEDERHAUS. Beim Cup-Spiel gegen Henndorf erzielten die Zederhauser durch Hannes Doppler in der 36. Minute das 1:0 – Pausestand. Nach Seitenwechsel fiel der Ausgleich durch ein Freistoßtor. Bis zur letzten Spielminute blieb es beim Remis. Im Elfmeterschießen triumphierte schließlich Henndorf mit 5:4. Nach dem Aus im Cup konzentrierten sich die Zederhauser Jungs voll auf die Meisterschaft, was am Samstag gegen Rußbach mit einem 7:0 unter Beweis steht. Trotz wenig attraktiven Fußballs gingen die Zederhauser bereits in der 2. Minute durch Marco Ferner in Führung. Bis zur Halbzeit erhöhten Ulrich Wieland, Hubert Pfeifenberger und Daniel Pfeifenberger auf 5:0. In der zweiten Hälfte zwang der gegnerische Tormann Daniel Pfeifenberger zum zweiten Mal (82.) und derweil wechselte Marco Schlick sekundenschnell in der vorletzten Minute den Spieldortpunkt mit seinem ersten Tor für Zederhaus.